Jubiläumskonzert des Brahms-Chores Dorsten

12.08.2019 11:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Jubiläumskonzert des Brahms-Chores Dorsten

Appetithäppchen aus 25 Jahren Chorgeschichte

Ein Blick ins Repertoire des Dorstener Chores zeigt das hohe Niveau. Nicht umsonst gehört er zu den besten Chören Dorstens. „Und wir haben den Anspruch, immer noch besser zu werden“, bemerkt Martin Fleckenstein, erster Vorsitzender des Chores.

An diesem Erfolg ist vor allem auch der Chorleiter Alfred Schulze-Aulenkamp beteiligt. Er übernahm 2001 die Leitung des Chores vom Gründer und ersten Chorleiter Ludwig Wegesin. Akribisch bereitet sich Alfred Schulze-Aulenkamp seitdem auf die musikalischen Stücke vor und erwartet im Gegenzug natürlich auch (musikalische) Disziplin von seinen Sängerinnen und Sängern. „Wir sind froh, dass wir Alfred haben“, bringt es Gründungsmitglied Simone Juste auch im Namen ihrer Mitsängerinnen und -sänger auf den Punkt.

Der Brahms-Chor ist keiner Gemeinde angeschlossen, die Mitglieder organisieren und finanzieren sich selbst. Und das gelingt ihnen dank treuer Sponsoren offensichtlich sehr gut, denn in diesem Jahr feiert der Chor am 4. Dezember bereits sein 25-jähriges Bestehen.

„Die Pflege anspruchsvoller weltlicher und geistlicher Chormusik a cappella und mit Instrumentalbegleitung steht bei unserem Chor im Mittelpunkt“, erklärt Martin Fleckenstein. „Unser Repertoire umfasst Chorstücke vom Frühbarock bis zur Moderne.“

Gesungen wird beim Jubiläumskonzert im September in sieben Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Norwegisch, Schwedisch und Estnisch. Das Singen in der jeweiligen Landessprache ist für den Chor eine Herausforderung und auch hier legt Alfred Schulze-Aulenkamp viel Wert auf eine hohe Qualität. So lässt er die Texte auch teilweise von jeweiligen Muttersprachlern vorlesen, damit er den Chormitgliedern die richtige Aussprache vermitteln kann.

Einige Chormitglieder singen auch in anderen Chören wie beispielsweise bei GinFis, Swinging Church oder dem Nikolaus-Chor. Auch nehmen sie immer wieder mal an verschiedenen Chorprojekten teil. Und natürlich sind sie auch stets beim „Day of Song“ vertreten. „Das Abschlusskonzert 2010 in der Schalker Veltins-Arena mit großem Orchester war richtig imposant und ist auch wohl nicht so schnell zu toppen“, ist

Simone Juste heute noch begeistert.

Ein bis zwei Konzerte gibt der Chor pro Jahr, das nächste am 29. September in der Bonifatius-Kirche in Holsterhausen. Hier erwartet Sie sicherlich ein ebenso imposantes Konzert mit den schönsten Stücken aus 25 Jahren Chorgeschichte. Auch wenn die Chorwerke des Brahms-Chores sehr anspruchsvoll sind, so sind auch „Musikunerfahrene“ herzlich eingeladen, Dorstens kulturellen Reichtum einmal mit eigenen Ohren zu erfahren. Vielleicht wird dann aus einem „das ist nichts für mich“ ein „das hat mir sehr gut gefallen“. Zu wünschen wäre es allen aktiven Mitgliedern des Chores. „Bürgermeister Tobias Stockhoff gefallen jedenfalls die Konzerte so gut, dass er seit einiger Zeit Fördermitglied des Brahms-Chores ist“, erwähnt Simone Juste nicht ohne Stolz.

Nach dem Jubiläumskonzert können interessierte Sänger und Sängerinnen den Chor gerne musikalisch unterstützen. Gesucht werden hohe Soprane sowie Tenöre und Bassstimmen. Geprobt wird in der Aula des Gymnasiums St. Ursula, Eingang Ostwall.

Weitere Infos unter www.brahms-chor-dorsten.de

Text: Martina Jansen
Fotos: privat

Jubiläumskonzert des Brahms-Chores Dorsten
Sonntag, 29. September 2019, 18:00 Uhr
Musikalische Leitung:
Alfred Schulze-Aulenkamp
Veranstaltungsort:
St. Bonifatius-Kirche
Annettestraße 11
46284 Dorsten-Holsterhausen
Eintritt 15 Euro (ermäßigt 7 Euro)

Vorverkauf ab Anfang September:
Bei Mitgliedern des Brahms-Chores
Im Pfarrbüro Bonifatius, Annettestr.11
Im Modehaus Mensing
In der Buchhandlung „schwarz auf weiss“
In allen Dorstener Geschäftsstellen der Vereinten Volksbank eG